

**Protokoll
der Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
am Montag, 09. Oktober 2017 um 19.15 Uhr
im Bildungscampus „Nordlichtschule“ in Süderbrarup**

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Hans-Werner Berlau, Stefan Wesemann (IHK Flensburg, GS Schleswig), Thomas Becker (Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V.), Jürgen Kühl (Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde), Ilse Langmaack-Hopmann (Landfrauenkreisverband Schleswig), Fritz Laß (BUND Kreisgruppe Schleswig-Flensburg), Ralph Schmidt (Kreisjugendring Schleswig-Flensburg e.V.), Felix Eder (NABU Ostangeln, als Vertreter für Dagmar Struß), Kai Schmidt (DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V.), Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Jens Kolls (Naturpark Schlei e.V.), Hans Christian Green, Bernt Wellhausen (BBZ Schleswig), Corinna Graunke (Stadt Kappeln und Wirtschaftskreis Pro Kappeln e.V.), Peter-Martin Dreyer (Amt Kappeln-Land), Dr. Arthur Christiansen (Stadt Schleswig), Thomas Johannsen (Amt Geltinger Bucht), Anke Gosch (Amt Haddeby), Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee)

Weitere Anwesende:

Wolfgang Schäfung (Schulleiter Nordlichtschule), Peter Hamisch (Dörpstuv Mohrkirch), Jan-Nils Klindt (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume), Peter Clausen (bis TOP 3.), Helmut Andresen (Gemeinde Grödersby), Cornelia Plewa (Planungsbüro Plewa), Svenja Linscheid und Angela Gundlach (LAG Geschäftsstelle)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Begehung und Vorstellung Bildungscampus
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme eines neuen Mitgliedes
5. Wahl des Vorstandes
6. Förderperiode 2014 – 2020: Was haben wir bisher erreicht? Was können und wollen wir ändern?
7. Verschiedenes

zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e. V., Herr Berlau begrüßt die Anwesenden der Mitgliederversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Die Versammlung ist gem. § 10 Abs. 3 Ziffer e) beschlussfähig.

Herr Berlau fragt nach, ob die Anwesenden mit der Veröffentlichung der während der Sitzung aufgenommenen Fotos einverstanden sind. Diese werden für die Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion Schlei-Ostsee, z. B. für den Newsletter oder der eigenen Internetseite, verwendet. Es erhebt sich kein Widerspruch.

zu TOP 2: Begehung und Vorstellung Bildungscampus

Herr Schäfung als kommissarischer Schulleiter führt die anwesenden Teilnehmer durch den am 04.09.2017 eröffneten Bildungscampus mit der offenen Ganztagsgrundschule mit dem Namen „Nordlichtschule“. Insgesamt finden 17 Schulklassen mit 342 Schülern und fast 40 Mitarbeitern Platz. Nach der Unterrichtszeit stehen die Angebote Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und diverse Freizeitkurse zur Verfügung. Die Schule wurde u. a. aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) finanziert.

zu TOP 3: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Berlau berichtet über folgenden aktuellen Sachstand und Termine:

- Fortlaufend aktive und erfolgreiche Arbeit in allen Arbeitskreisen
- Gemeindegkongress 2017 in Kiel mit Bundespräsident Steinmeier
- Tag der Elektromobilität im Rahmen der Handwerkermesse am 16.09.2017 in Kappeln
- Runder Tisch Schlei zur Wasserqualität
- FLAG Schleibereisung
- Allgemeine Austausch- und Informationsgespräche in den Ämtern und Städten der AktivRegion Schlei-Ostsee
- Aalutsetten in Maasholm
- Einweihung des Bildungscampus Süderbrarup
- Informationsbörse der AktivRegionen S-H „Mein Dorf – unsere Zukunft“ im Hohen Arsenal in Rendsburg am 26.06.2017
- Begleitung der Prüfungskommission in Person von Mr. Price, Internationalem Rat für Denkmalpflege (ICOMOS) bezüglich der Einzelnominierung des Danewerks und Haithabu zum Weltkulturerbe

Herr Clausen informiert über die Ideenwerkstätten, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung der Grundschulstandorte im Amt Süderbrarup stattfinden bzw. bereits stattgefunden haben, lässt Grüße von Herrn Detlefsen ausrichten und verabschiedet sich an dieser Stelle, um an einer anderen Anschlussveranstaltung teilnehmen zu können. Frau Plewa ergänzt, dass die derzeitig zu erarbeitende Ortskernentwicklungsstudie für die Gemeinde Süderbrarup auch die Nachnutzung der Grundschule mit im Blick hat und ein Austausch der Gutachter stattfindet.

Aus der Geschäftsstelle berichtet Frau Linscheid:

Eigene Termine

neben zahlreichen
Gesprächen in der
Projektberatung, -
konzeption und
Kontakte in der
Umsetzungsphase

Vorstandssitzungen:

- 06.10.2016: 2 Projektanträge im Rahmen des regionalen Budgets,
davon 1 Kooperationsprojekt
- 06.04.2017: 6 Projektanträge im Rahmen des regionalen Budgets,
davon 2 Kooperationsprojekte
- 10.07.2017: 5 Projektanträge im Rahmen des regionalen Budgets

Arbeitskreistreffen:

- AK Klimawandel und Energiewende am 05.12.2016 und 21.06.2017
- AK Wachstum und Innovation am 18.10.2016, 23.03.2017 und 20.06.2017
- AK Daseinsvorsorge am 10.11.2016, 28.03.2017 und 29.06.2017 (mit AK Bildung)
- AK Bildung am 14.03.2017 (mit AK kulturelles Erbe) und 29.06.2017 (mit AK Dasein)
- Querschnittsarbeitskreis Kulturelles Erbe am 14.03.2017 (mit AK Bildung)
- Lokale Fischerei Aktionsgruppe (FLAG) am 27.03.2017

Eigene Termine

neben zahlreichen
Gesprächen in der
Projektberatung, -
konzeption und
Kontakte in der
Umsetzungsphase

Zusätzlich:

- Arbeitskreis Idstedt-Stiftung am 04.10.2016
- Projektgruppe „Volkskundliche Sammlungen“ am 23.01.2017
- Projektgruppe „Elektromobilität und Ladesäulen“
- Informationstag Elektromobilität am 16.09.2017 in Kappeln
- Runder Tisch Schlei am 29.09.2016, 31.05.2017, 27.09.2017
- Workshop „Qualitätsoffensive Naturparke“ am 18.01.2017
- Allgemeine Austausch- und Informationsgespräche in den Ämtern und Städten der AktivRegion Schlei-Ostsee
- FLAG Schleibereisung am 17.07.2017

Zusätzlich:

zusätzlich Termine im
Netzwerk und Beirat
auf Landesebene

- Regionalmanagertreffen am 30.09.2016, 12.12.2016, 13.03.2017, 03.05.2017, 14.07.2017 und 06.10.2017
- Regionalmanagertreffen auf Kreisebene SI-FL am 24.02.2017, 30.03.2017
- Regionalmanagertreffen auf Kreisebene Rd-Eck am 05.07.2017
- Vernetzungstreffen LaSiVerMob 10.10.2016, 14.06.2017
- Beiratssitzung am 13.06.2017
- FLAG Treffen zu Poolprojekten am 23.09.2016 und 06.04.2017
- Informationsbörse der AktivRegionen S-H „Mein Dorf – Unsere Zukunft“ im Hohen Arsenal in Rendsburg am 26.06.2017

Herr Klindt betont, dass der Beirat, trotz Wegfall als Entscheidungsgremium für die Leuchtturmprojekte der vergangenen Förderperiode, weiterhin Entscheidungen trifft (z. B. Regelung zur EU-Mittelbindung), Bindeglied zwischen Land und AktivRegionen bleibt und mehr als eine Informationsplattform ist. Frau Plewa regt an, wieder Projektvorstellungen aller AktivRegionen S-H im Beirat einzuführen.

Durch den Vorstand beschlossene Projekte nach Schwerpunkten:

Grundbudget:
2.863 Mio. €

Freies Budget
aktuell:
~1.550 Mio. €

- Klimawandel und Energiewende: MBS Klimaschutzagentur Kreis RD-Eck, Schleiforscher
- Wachstum und Innovation: Zertifizierung Nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne „bewusst da“
- Daseinsvorsorge: MBS Nachnutzung Grundschulliegenschaften Amt Süderbrarup, Sportstättenentwicklung Gelting u.U., Gesundheitshaus Fleckeby, Schuss ins Schwarze: Schießsportzentrum Kappeln, Sportstättenentwicklung Rieseby u.U.
- Bildung: MBS Familienhaus Hornbrunnen in Schleswig, Neue Perspektiven für die volkskundlichen Sammlungen
- Kooperationsprojekte: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“

→ seit letzter MV 12 Projekte beschlossen: Investitionsvolumen = 1.116.253 €
Fördermittel = 225.010,47 €

→ bewilligt sind bislang insgesamt 23 Projekte (mit RM), davon ein
Kooperationsprojekt: Investitionsvolumen = 2.457.811 €
Fördermittel 1.153.066 €

6 beschlossene Projekte sind derzeit noch nicht bewilligt

Europäischer
Meeres- und
Fischereifonds

- Genehmigung u. Anerkennung Entwicklungsstrategie Fischerei am 30.11.2015
- Änderung der Gebietskulisse auf alle unmittelbaren Schleianrainergemeinden und die Ostseegemeinden Damp, Hasselberg, Gelting u. Niesgrau
- Arbeitsgruppe Fischwirtschaft ist Entscheidungsgremium
- Jährliches Budget von 40.000 € ab 2014
- Zusätzliche Mittel über „Poolprojekte“ im landesweiten Wettbewerb
- Durchführung der Schleibereisung für die Behörden und FLAG Gemeinden am 17.07.2017

- Beschlossene und bewilligte Projekte:
 - Neubau eines Fischerhauses auf dem Holm in Schleswig
 - Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln als Poolprojekt
 - Restaurierung des Holmer Kahns „Hein Meister“

Investitionsvolumen= 885.600 €
Fördermittel = 512.064 €

Projekte außerhalb des Grundbudgets

- **Modernisierung Sporthalle Tolk, (GAK-Mittel)**
Investitionsvolumen 135.000 €, Fördersumme 101.250 €
- **Orts(Kern)Entwicklung: Süderbrarup (GAK-Mittel)**
Investitionsvolumen 35.000 €, Fördersumme 26.250 €
- **Orts(Kern)Entwicklung: Boren (GAK-Mittel)**
Investitionsvolumen 18.326 €, Fördersumme 13.745 €
- **Ausbau Karlsminde, Gemeinde Waabs (Ländlicher Wegebau)**
Investitionsvolumen 428.697 €, Fördersumme 218.199 €

Öffentlichkeitsarbeit

Internetseite www.lag-schlei-ostsee.de Aufrufe seit Relaunch 01/2016: 10.618
(letzte MV 3.810)

Newsletter: November und Dezember 2016, Mai und Juli 2017



Presseberichterstattung mit
rd. 40 Artikeln in den regionalen
Tageszeitungen und Wochenblättern

Weiteres in Kürze

Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen
(BAG LAG)

Vereinszweck:

Einsatz für optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit der LAG´n

Interessenvertretung auf Ebene des Bundes und der EU

Förderung des Erfahrungsaustauschs

130 von 321 LAG sind Mitglied

...

Referat für ländliche Entwicklung künftig im MiLi (Ministerium für Inneres,
ländliche Entwicklung und Integration). Fachaufsicht, Zahlstelle, bescheinigende
Stelle und LLUR bleiben beim MELUND (Ministerium für Energie, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur u. Digitalisierung).

zu TOP 4: Aufnahme eines neuen Mitgliedes

Gemäß § 3 Abs. 5 und § 9 Abs. 2 Buchstabe d) der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung zuständig und verantwortlich für die Mitgliederaufnahme. Diese hat durch einen schriftlichen Aufnahmeantrag zu erfolgen.

Einen Antrag auf Aufnahme hat gestellt:

- Dörpstuv Mohrkirch

Herr Hamisch als Vertreter der Dörpstuv stellt sich kurz vor.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Dörpstuv Mohrkirch in den Verein LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e. V. aufzunehmen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 30 % (6 von 20 stimmberechtigten Mitglieder). Hinweis: Das neue Mitglied ist ab sofort stimmberechtigtes Mitglied und kann an Beschlüssen teilnehmen.

Zu TOP 5: Wahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung ist gem. § 9 Abs. 2 Ziffer a) der Vereinssatzung zuständig für die Wahl der Vorstandsmitglieder, der/des ersten Vorsitzenden und deren/dessen Stellvertreter/innen.

Gem. § 6 der Vereinssatzung Abs. 2 wird der Vorstand für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die letzte Wahl fand am 24.06.2014 statt. Gemäß § 6 Abs. 1 besteht der Vorstand aus 17 Mitgliedern, davon acht kommunale und behördliche Partner mit einem Vertreter und neun nicht kommunalen Partner aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialpartner, Verbände und sonstigen juristischen Personen.

Herr Berlau übernimmt die Wahlleitung für den kommunalen Bereich. Es wird für die Wahl der **kommunalen Mitglieder im Vorstand** vorgeschlagen wie folgt:

- Für die Stadt Schleswig: Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen
- Für die Stadt Kappeln: Corinna Graunke
- Für das Amt Geltinger Bucht: Amtsvorsteher Thomas Johannsen
- Für das Amt Haddeby: stellv. Amtsvorsteherin Anke Gosch
- Für das Amt Kappeln-Land: stellv. Amtsvorsteher Peter Martin Dreyer
- Für das Amt Schlei-Ostsee: Amtsdirektor Gunnar Bock
- Für das Amt Südangeln: Amtsdirektor Heiko Albert
- Für das Amt Süderbrarup: Amtsvorsteher Thomas Detlefsen

Gegen eine Wahl in offener Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Einer Abstimmung En-bloc wird nicht widersprochen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 29 % (6 von 21 stimmberechtigten Mitglieder).

Alle Gewählten erklären, dass sie das Amt annehmen. Betreffende Personen, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen, haben ihre Zustimmung bereits vorher abgegeben.

Für den Bereich der nicht kommunalen Mitglieder im Vorstand übernimmt Gunnar Bock die Wahlleitung. Es werden folgenden Vorschläge für **nicht kommunale Mitglieder im Vorstand** gemacht:

- Hans-Werner Berlau (Stellvertreter: Hans Christian Green)
- Stefan Wesemann, IHK Flensburg, Geschäftsstelle Schleswig
- Jürgen Kühl, Bauernverband Rendsburg-Eckernförde
- Ilse Langmaack-Hopmann, LandFrauenKreisverband Schleswig
- Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim (Stellvertreter: Karsten Biermann)
- Heinrich Nissen, Heimatverein der Landschaft Angeln e. V.
- Max Triphaus, Ostseefjord Schlei GmbH
- Kai Schmidt, DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg
- Ulf Martensen, Naturschutzverein Süderbrarup u. Umgebung e.V.

Gegen eine Wahl in offener Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Einer Abstimmung En-bloc wird nicht widersprochen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 29 % (6 von 21 stimmberechtigten Mitglieder).

Alle Gewählten erklären, dass sie das Amt annehmen. Betreffende Personen, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen, haben ihre Zustimmung bereits vorher abgegeben.

- Für die **Wahl des Vorsitzenden** wird Hans-Werner Berlau vorgeschlagen. Weitere Vorschläge folgen nicht.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Herr Berlau übernimmt wieder die Wahlleitung.

- Für die **Wahl des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden** wird Amtsdirektor Gunnar Bock vom Amt Schlei-Ostsee vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

- Für die **Wahl des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden** wird Stefan Wesemann, IHK Flensburg Geschäftsstelle Schleswig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Anteil der kommunalen Partner an den Beschlussfassungen betragen 29% (6 von 21 stimmberechtigten Mitglieder).

Nach abgeschlossener Wahl wird das Ergebnis festgestellt. Die Herren erklären, dass die Wahlen angenommen werden.

Zu TOP 6: Förderperiode 2014 – 2020: Was haben wir bisher erreicht? Was können und wollen wir ändern?

Frau Plewa informiert über das Ziel der Evaluierung zur Bewertung der bisherigen Ergebnisse und Rahmenbedingungen der Entwicklungsstrategie AktivRegion Schlei-Ostsee. Zur Bewertung stehen an:

- Schwerpunkte
- Kernthemen
- Ziele und
- Budgetverteilung auf die Schwerpunkte

Schwerpunkt: Klimawandel und Energiewende (480.000 EUR Budget)

Kernthema:

- **Funktion der Ökosysteme erhalten:** Budget 160.000 EUR, davon 100.000 EUR (62,5%) in 3 Projekten gebunden, Ziel praktikabel
Weitere Projektentwicklung auch im Bereich „Runder Tisch Schlei“, ggf. auch über Qualitätsoffensive Naturpark, weitere Projekte mit dem Naturpark
- **Energieeffizienz / Energieeinsparung:** Budget 280.000 EUR, davon 5.148 EUR in 1 Projekt gebunden
- **Neue Wege für den Einsatz erneuerbarer Energien:** Budget 40.000 EUR, kein Projekt

Beide Kernthemen haben ein offenes Budget von 315.000 EUR (98%), 4 Projekte in der Pipeline (unsicher), neue Ideen im Bereich Elektromobilität / Ladesäulen



Schwerpunkt ist vom Land „gesetzt“. Viele Informationen im AK gegeben, gute Beteiligung im Arbeitskreis. Thema „Funktion der Ökosysteme erhalten“ funktioniert, Kernthemen des Schwerpunktes müssen überprüft werden.

Erste SEPO-Bewertung (Erfolg, Misserfolg, Möglichkeiten, Herausforderungen) heute

Im Arbeitskreis: Fortsetzung der SEPO, grundlegende Überprüfung der Kernthemen und der Ziele, Erarbeitung eines neuen Aktionsplans

Im Vorstand: Bewertung, neue Zielindikatoren und Budgetierung

Schwerpunkt: Wachstum und Innovation (504.000 EUR Budget, gerundet)

Kernthema:

- **Regionale Wertschöpfungsketten:** Budget 94.000 EUR, davon 8.085 EUR (9 %) gebunden, neues Projekt mit hohem Mittelbedarf in Arbeit
- **SLOW-Tourismus:** Budget 410.000 EUR, davon 187.000 EUR (45,6%) gebunden, 5 Projekte bislang, 3-4 Projekte in Vorbereitung, Mittelbedarf noch schwer zu fassen



Schwerpunktbereich und Kernthemen laufen, keine neue SEPO erforderlich, aber Erfassung neuer Tendenzen

Im Arbeitskreis: Überprüfung der Ziele

Im Vorstand: Verschiebung / Aufstockung des Budgets?

Schwerpunkt: Daseinsvorsorge (690.000 EUR Budget)

Kernthema:

- **Qualitative Orts- und Stadtentwicklung:** Budget 560.000 EUR, davon 100.055 EUR (18 %) in 6 Projekten gebunden
- **Gemeinsam den demographischen Wandel gestalten, regionale Allianzen bilden:** Budget 130.000 EUR, davon rund 12.500 EUR (rd. 10 %) in 1 Projekt gebunden, 3-4 Projekte in Vorbereitung, Mittelbedarf noch schwer zu erfassen



Schwerpunkt ist vom Land „gesetzt“. Kernthemen werden genutzt, zeigen aber noch keinen richtigen „Schwung“. Arbeitskreis ist mäßig besucht. GAK-Förderung zeigt Wirkung.

Im Arbeitskreis: Überprüfung der Hemmnisse zu den Kernthemen, Anpassung der Ziele

Im Vorstand: Verschiebung des Budgets?

Schwerpunkt: Bildung (405.000 EUR Budget)

Kernthema:

- **Erweiterte Bildungslandschaften:** Budget 132.000 EUR, davon 70.000 EUR (53 %) in 2 Projekten gebunden
- **Kulturelle Bildung:** Budget 273.000 EUR, davon rund 203.000 EUR (74 %) in 5 Projekten gebunden, weitere größere Projekte in Vorbereitung



Kernthemen und Ziele praktikabel

Im Arbeitskreis: Projekte in der Pipeline diskutieren

Im Vorstand: Aufstockung des Budgets?

Schwerpunkt: Kooperationsprojekte mit mehr als 10 LAG´n (80.000 EUR Budget)

- Davon 23.000 EUR (29 %) in 1 Projekt gebunden

Programm der Evaluierung:

Oktober – November:

- Arbeitskreise zügig mit TOP Kernthemen und Ziele
- Vorstand: SEPO-Analyse, Organisationsentwicklungsgespräch
- Kundenbefragung
- Bewertungsfragebogen durch das von-Thünen Institut

Dezember:

- Auswertung der Evaluierung

Nachfolgend:

- Beratung der Änderungen der Entwicklungsstrategie im Vorstand

Es gibt einen vorgeschriebenen Weg / Ablaufschema zur Änderung der IES einer LAG AktivRegion



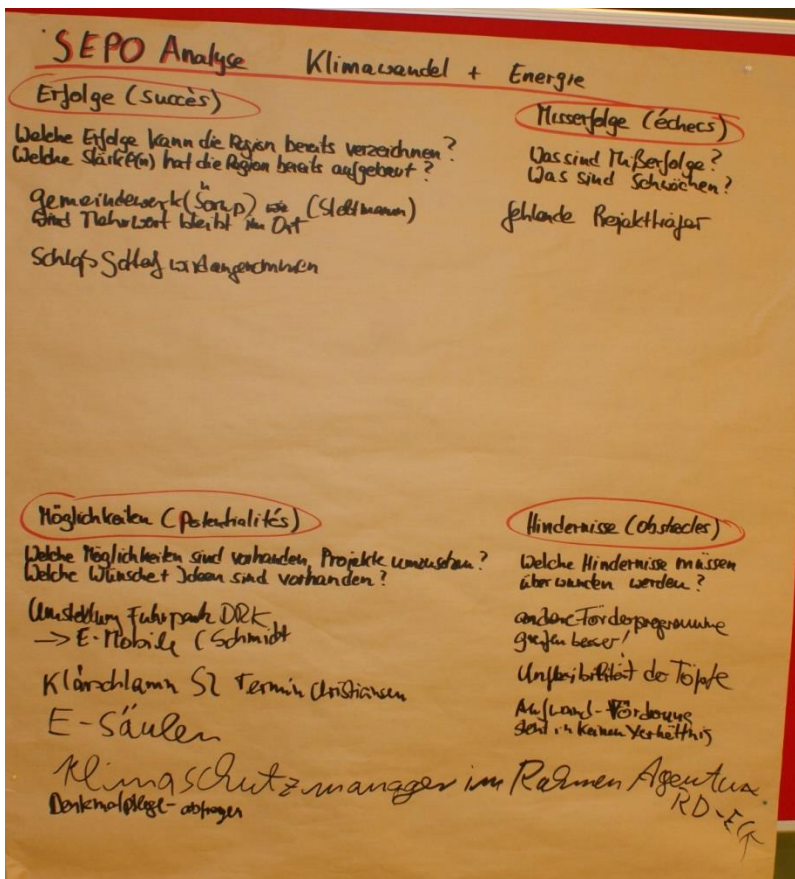
Herr Klindt ergänzt, dass Anträge zu Strategieänderungen nach erfolgter Stellungnahme durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) an das zuständige

Ministerium geleitet werden. Die Änderungen bedürfen einer guten Begründung. Mittel, die bis zum 30.06. eines Jahres im Rahmen von n+2 nicht verausgabt sind, werden der LAG abgezogen. Diese Mittel fließen in die anderen Grundbudgets der AktivRegionen ein. Von welchem Schwerpunkt bzw. Kernthema diese Mittel abgezogen werden sollen bzw. in welche die Mittel fließen werden, kann derzeit noch nicht beantwortet werden.

Zum Abschluss bittet Frau Plewa einen Blick in die Zukunft im Hinblick auf den Schwerpunkt Klimawandel und Energie zu werfen:

- Welche Erfolge kann die LAG in diesem Bereich bereits verzeichnen?
- Welche Stärken hat die Region bis heute aufgebaut?
- Was sind Misserfolge / Schwächen?
- Welche Möglichkeiten sind vorhanden, Projekte umzusetzen?
- Welche Wünsche und Ideen sind vorhanden?
- Welche Hindernisse und Widerstände müssen überwunden werden?
- Welche Rahmenbedingungen sind zu prüfen?

Erste Einschätzungen der Mitgliederversammlung werden eingefangen:



Zu TOP 7: Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Herr Berlau schließt mit einem Dank an alle Anwesenden und ganz besonders an Herrn Schäfer um 21.10 Uhr die Sitzung.

gez. Berlau
Hans-Werner Berlau
Vorsitzender

gez. Gundlach
Angela Gundlach
Protokollführerin